

Brennendes Material auf Dachboden

Aurich/Tannenhausen, Lk. Aurich (Nds). Am Mittwochnachmittag bemerkte ein Anwohner im Eckelkamper Weg einen alarmschlagenden Heimrauchmelder. Der Anwohner machte sich sofort auf den Weg zu dem Haus und erkundete die Situation. An dem Haus konnte er Brandgeruch feststellen. Da er selber aktiver Feuerwehrmann ist, handelte er geistesgegenwärtig und drang in das Haus durch ein Fenster ein, weil ihm nicht die Tür geöffnet wurde. Zeitgleich setzte er den Notruf mit dem Einsatzstichwort „Dachstuhlbrand“ ab, da ihm im oberen Haus bereits Brandrauch entgegen kam.



Die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland alarmierte daraufhin um 15:00 h die Feuerwehren Tannenhausen, Sandhorst und die Feuerwehr Aurich mit der Drehleiter, so wie die Feuerwehr Middels mit dem Einsatzleitwagen des Landkreises Aurich.

An der Einsatzstelle drangen umgehend Trupps mit Atemschutzgeräten in das Einfamilienhaus ein und konnten auf dem Dachboden brennendes Material ausmachen.

Unter der Vornahme eines Rohres konnte das Feuer binnen Minuten gelöscht werden. Um ein neues Entfachen des Feuers zu vermeiden und eine bessere Erkundung der Brandstelle vorzunehmen, wurde gelöschttes Mobiliar aus dem Haus über ein Fenster verbracht.

Zu dem Zeitpunkt des Feuers, befanden sich glücklicherweise keine Personen im Haus.

Vor Ort befanden sich ebenfalls die Polizei und der Energieversorger, der jedoch nicht mehr zum Einsatz kommen musste. Die Feuerwehr war mit sieben Fahrzeugen und 50 Einsatzkräften eingesetzt. Nach 30 Minuten wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Text, Fotos: Manuel Goldenstein

